

„Aus unserer Sicht war es einmal mehr eine super Veranstaltung.“

SANDRA TRUNK, STRASSENMANAGERIN



Die Jungs von Wildkuchs machen Theater auf der Straße. Alle Fotos: Rieger/Pressa

Bamberg im besten Licht

AKTION Auch die achte Auflage der „Lichthöfe“ sorgte für viele spektakuläre bunte Augenblicke in der Innenstadt.

VON UNSEREM MITARBEITER HARALD RIEGER

Bamberg – Bunt beleuchtete Gießkannen, in Farbe gesetzte Gewächshäuser und illuminierte Hausfassaden – die Teilnehmer der diesjährigen Lichthöfe haben sich wieder allerhand einfallen lassen, um Licht in die dunkle Jahreszeit zu bringen. Geboten wurden am Samstagabend an 22 Stationen im und rund um das Gärtnerviertel Kunst- und Lichtinstallationen, musikalische Darbietungen und jede Menge Kerzenschein. Viele Hinterhöfe und Gärten waren liebevoll beleuchtet und die Hausbesitzer versorgten die Besucher unter anderem mit Glühbier, Punsch und verschiedenen Speisen.

Kein Wunder, dass auch im achten Jahr die Veranstaltung wieder sehr viele Besucher angezogen hatte, zumal der Regen rechtzeitig am Abend hin aufhörte. „Aus unserer Sicht war es einmal mehr eine super Veranstaltung, die sich einer schönen Leblichkeit erfreute, ohne dass ein Gedränge und ein Quetschen aufkam“, bilanzierte Sandra Trunk, Straßenmanagerin der Interessengemeinschaft Aktive Mitte.

Die Besucher, aber auch die teilnehmenden Künstler selbst waren überwiegend aus der Region. Erfreulich ferner, wie Trunk lobte, dass einige neue Hinterhöfe sich an der Veranstaltung beteiligten. Zu Zwischenfällen kam es nicht.



Die Gießkäse. Eine Lichtinstallation der Aktiven Mitte



Beleuchtete Kreuzgangsgruppe in der Theaterstadt

